

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Dezember 1947.)

Die Departemente werden für das Jahr 1948 wie folgt auf die Mitglieder des Bundesrates verteilt:

<i>Departement:</i>	<i>Vorsteher:</i>	<i>Stellvertreter:</i>
Politisches	BR. Petitpierre	BR. Etter
Inneres	BR. Etter	Vizepräsident Nobs
Justiz und Polizei	BR. von Steiger	Bundespräsident Celio
Militär	BR. Kobelt	BR. von Steiger
Finanz und Zoll	Vizepräsident Nobs	BR. Rubattel
Volkswirtschaft	BR. Rubattel	BR. Kobelt
Post und Eisenbahn	Bundespräsident Celio	BR. Petitpierre

(Vom 8. Januar 1948.)

Die Delegation für die auswärtigen Angelegenheiten für das Jahr 1948 wird bestellt aus Herrn Bundespräsident Celio, Herrn Bundesrat Petitpierre und Herrn Bundesrat Etter.

Die Delegation für Finanz- und Volkswirtschaft für das Jahr 1948 wird bestellt aus Herrn Nobs, Vorsteher des Finanz- und Zolldepartements, Herrn Petitpierre, Vorsteher des Politischen Departements, und Herrn Rubattel, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements.

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Schweizerischen Filmkammer für eine auf 1 Jahr reduzierte Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt:

Als Präsident Herr Antoine Borel, alt Staatsrat, Marin/Neuenburg. Als Mitglieder die Herren: Staatsrat Peppo Lepori, Bellinzona; Staatsrat Edmond Jaquet, Lausanne; Dr. P. Meyer, Filmproduzent, Zürich; C. G. Duvanel, Filmproduzent, Genf; H. R. Meyer, Filmschaffender, Zürich; Georges Alexath, Filmschaffender, Lausanne; Edmond Moreau, Filmverleiher, Genf; R. E. Stamm, Filmverleiher, Zürich; Dr. W. Sautter, Filmverleiher, Künsnacht/Zürich; G. Eberhardt, Lichtspieltheaterbesitzer, Aarau; Dr. E. Schwegler, Allgemeine Kinetographen AG., Zürich; Dr. E. Fueter, Filmproduzent und Filmberater, Zürich; Dr. A. Masnata, Direktor der Schweizerischen Zentrale für Handels-

förderung Lausanne; S. Bittel, Direktor der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich; Jean Brocher, Cinémas Populaires Romands, Vandœuvres/Genf; Dr. Josef Senn, Bern; Hermann Haller, Filmregisseur, Zürich; Dr. P. Marti, Präsident des Schweizerischen Schul- und Volksskinos, Bern; Hans Neumann, Schweizerische Arbeiterbildungszentrale, Bern; Prof. Dr. E. Rüst, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Unterrichtskinetographie, Zürich; Richard Schweizer, Drehbuchautor, Zürich; Frä. Dr. E. Steiger, Zürich.

Die argentinische Regierung hat dem am 30. Oktober 1947 zum schweizerischen Konsul in Cordoba ernannten Herrn Elvezio Poretti das Exequatur erteilt.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Karl Kuhlmann, o. Professors für theoretische Elektrotechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. März 1948 entsprochen.

Als I. Sektionschef bei der eidgenössischen Finanzverwaltung werden gewählt: die Herren Robert Baumann, von Luzern, und Johann Bitterli, von Wisen (Solothurn), beide bisher II. Sektionschefs.

Vom Rücktritt des zum Mitglied des Bundesrates gewählten Herrn Rodolphe Rubattel als Ersatzmann des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichtes wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Herr Oberingenieur Edwin Peter, st.-gallischer Rheinbauleiter, wird für eine neue, vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer als schweizerischer Rheinbauleiter wiedergewählt.

Als Mitglieder der Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes werden für eine neue, vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer

bestätigt: die Herren Oberstbrigadier Hans Meuli, Oberfeldarzt, Bern; Dr. P. Vollenweider, Direktor des eidgenössischen Gesundheitsamtes, Bern; Dr. P. Ryncki, Freiburg.

Der Leitende Ausschuss des Verwaltungsrates des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung wird wie folgt bestellt: Präsident: Herr Ernst Weber, Präsident des Verwaltungsrates des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, Erlenbach (Zürich); Vizepräsident: Herr Nationalrat Robert Bratschi, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Mitglieder: die Herren Prof. Dr. Emile Marchand, Direktor der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich; Joseph Ackermann, Nationalrat und Finanzdirektor des Kantons Freiburg, in Freiburg; Jakob Fischbacher, Direktor der Zürcher Kantonalbank, Rüslikon (Zürich); Ersatzmänner: die Herren Ingenieur Albert Dubois, Generaldirektor der Firma Ad. Saurer AG., Arbon; Edmond Barbey, Bankier der Firma Lombard, Odier & Cie., Genf.

(Vom 13. Januar 1948.)

Es werden für eine vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer folgende Kommissionen bestellt:

Eidgenössische Kommission für die Zoologische Station in Neapel und die Biologische Station in Roscoff: Präsident: Herr Dr. F. Baltzer, Professor der Zoologie an der Universität Bern; Mitglieder: die Herren Dr. J. G. Baer, Professor der Zoologie an der Universität Neuenburg; Dr. E. Guyénot, Professor der Zoologie an der Universität Genf; Dr. J. Kälin, Professor der Zoologie an der Universität Freiburg; Dr. R. Matthey, Professor der Zoologie an der Universität Lausanne; Dr. A. Portmann, Professor der Zoologie an der Universität Basel; Dr. J. Seiler, Professor der Zoologie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

Eidgenössische Kommission der Berset-Müller-Stiftung: Präsident: Herr Fritz Raaflaub, alt Gemeinderat, Bern; Mitglieder: Frau Ida Zimmermann-Schneider, Lehrerin, Bern; die Herren E. Ruckstuhl, Schuldirektor, Luzern; Paul Martin, alt Direktor des «Collège scientifique», Lausanne; Frl. Hedwig Merz, Sekundarlehrerin, Bern.

Schweizerische Bibliothekkommission: Präsident: Herr Dr. Karl Schwarber, Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek Basel; Mitglieder: die Herren Dr. Friedrich Pieth, alt Kantonsbibliothekar, Chur; Albert Malche, alt Regierungsrat, Ständerat, Genf; Dr. Hermann Heller, Präsident der Korporationsgüterverwaltung, Luzern; Pierre Grellet, Journalist, Chailly s. Clarens; Henri Perret, Nationalrat, Direktor des Technikums in Le Loele; Dr. Felix Burckhardt, Direktor der Zentralbibliothek, Zürich; Dr. Giuseppe Zoppi, Schriftsteller, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

Stiftungsrat der Stiftung Pro Arte: Präsident: Herr Dr. h. c. Hermann Hubacher, Bildhauer, Zürich; Frank Martin, Komponist, Genf/Amsterdam; Prof. Dr. Emil Staiger, Professor für deutsche Literatur an der Universität Zürich.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren
Oberstdivisionär Rihner, Waffenchef der Fliegertruppe,
Oberstbrigadier von Wattenwyl, Chef der Kriegstechnischen Abteilung,
Oberst Lang, stellvertretender Abteilungschef der Kriegstechnischen Abteilung,
Oberst Clerc, Chef des eidgenössischen Luftamtes,
als Mitglieder der Studienkommission für Luftfahrt an der Eidgenössischen Technischen Hochschule unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Die Studienkommission ist für die neue vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 dauernde Amtsperiode wie folgt bestellt worden:

Vertreter des eidgenössischen Departements des Innern bzw. der Eidgenössischen Technischen Hochschule:

die Herren Prof. E. Amstutz, Vorstand des Institutes für Flugzeugstatik und Flugzeugbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule; zugleich Präsident der Kommission,
Prof. Dr. J. Ackeret, Vorstand des Institutes für Aerodynamik der Eidgenössischen Technischen Hochschule,
Prof. Dr. G. Eichelberg, Vorstand des Institutes für Motorenbau der Eidgenössischen Technischen Hochschule,
Prof. Dr. F. Tank, Vorstand des Institutes für Hochfrequenztechnik der Eidgenössischen Technischen Hochschule,

Bis am 30. September 1949: Prof. Dr. M. Ros, Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe.

Vertreter des eidgenössischen Militärdepartements:

Oberstleutnant E. Schätti, Ingenieur bei der Direktion der Militärflugplätze (Stellvertreter: Major E. Hug, Ingenieur, Chef der Betriebsgruppe Buochs der Direktion der Militärflugplätze),
Major E. König, Chef des Dienstkreises IV der Kriegstechnischen Abteilung,
Major R. Walthard, Technischer Adjunkt des eidgenössischen Flugzeugwerkes Emmen.

Vertreter des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes:

W. Bühr, Sektionschef des eidgenössischen Luftamtes,
P. Senn, Sektionschef des eidgenössischen Luftamtes,
Stellvertreter: A. Müller, Ingenieur des eidgenössischen Luftamtes.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Prof. Dr. Bürgi, Tierarzt, Zürich; Dr. R. Rubattel, der zum Bundesrat gewählt worden ist, in Lausanne; Josef Burgener, Fürsprecher und Notar in Sitten; Marcel von der Weid, Förster, in Freiburg, als Mitglieder bzw. Ersatzmann der Rekurskommission der eidgenössischen Militärverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 dauernde Amtsperiode ist die genannte Rekurskommission wie folgt bestellt worden: Präsident: Herr Dr. Zumstein, Fürsprecher, Bern; Vizepräsident: Herr Dr. Röthlisberger, Fürsprecher, Bern. Mitglieder die Herren: Dr. Hartmann, Fürsprecher, St. Gallen; Prof. Dr. Heusser, Tierarzt, Zürich; Franz Ineichen, Landwirt, Muri (Aargau); Roland Jaton, Fürsprecher, Lausanne; Werner Klemenz, Bankdirektor, Frauenfeld; Werner Oesch, Fürsprecher, Bern; Walter Schiltknecht, Kaufmann, Luterbach. Ersatzmänner, die Herren: Dr. Ballinari, Tierarzt, Lugano; Walter Baumann, Architekt, Lutry; Dr. Boner, Fürsprecher und Notar, Balsthal; Antonio Bolzani, Fürsprecher, Lugano; Hellmut Bruggisser, Maschinentechner, Aarau; François Buche, dipl. Bauunternehmer, Lutry; Georges Cardin, Garagiste, Chailly-Lausanne; Victor de Gautard, Fürsprecher, Vevey; Dr. Hofmänner, Naturwissenschaftslehrer, La Chaux-de-Fonds; Hans Lienhard, Architekt, Bern; Adolphe Pidoux, Tierarzt, Avenches; Piero Ratti, Tierarzt, Maloja-Stampa; Dr. Tschopp, Oberrichter, Zürich; Dr. Vinassa, Fürsprecher, Bern.

7765

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Dr. Martin Litscher in Buchs (St. Gallen).

Am 19. Dezember 1947 ist das Herrn **Dr. Martin Litscher** unterm 27. Januar 1928 erteilte Patent zum Betriebe einer Auswanderungs- und Passageagentur infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern von solchen an die eingegangene

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1948
Date	
Data	
Seite	203-207
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 115

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.